


eva
MITTE

 **EKiWa**
evangelische
kirchengemeinde
wattenscheid

Aktuelles Termine Angebote Mitteilungen 10/21



**Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen
zur Liebe und zu guten Werken.
Hebr 10,24**

Foto: Beate Groth-Thiem

Wichtig: Für alle Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde gilt die 3G-Regel. Die Teilnehmenden sind verpflichtet, die entsprechenden Nachweise mitzuführen und bei der Kontrolle vorzuzeigen.

Gottesdienste

Tag	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort	Verantwortlich
Jeden Sa	Mittagsgebet	12-12.30	Friedenskirche	Wilhelm Neuhoff, 02327/605674
So, 3.10. Erntedank	Gottesdienst mit Kirchcafé	11.15	Alte Kirche	FD
So, 10.10. 19. So nach Trinitatis	Gottesdienst mit Kirchcafé	11.15	Alte Kirche	MV
So, 17.10. 20. So nach Trinitatis	Gottesdienst mit Kirchcafé	11.15	Alte Kirche	DS
So, 24.10 21. So nach Trinitatis	Gottesdienst mit Kirchcafé	11.15	Alte Kirche	UG
	Abendgottesdienst	18	Friedenskirche	DS
So, 31.10. Reforma- tionsfest	Gottesdienst mit Kirchcafé	11.15	Alte Kirche	MV
	Gottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrer Daniel Schwarzmann	15	Versöhnungskirche Preins Feld	Zentralgottesdienst mit Beteiligung des ge- samten Pfarrteams

Abkürzungen

CBF Pfarrerin Cornelia Becker-Fidrich; DS Pfarrer Daniel Schwarzmann; FD Pfarrer Frank Dressler; MV Pfarrerin Monika Vogt; UG Pfarrer Uwe Gerstenkorn; CM Pfarrer Christian Meier

Die E-Mail-Adressen der Pfarrer/innen werden nach folgendem Muster gebildet: Vorname.Name@kk-ekvw.de

Wichtiger Hinweis: bis auf die Angebote der Suchthilfe entfallen die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Alte Kirche in den Herbstferien (11.-22.10.).

Kinder und Jugendliche

taglich Mo-Fr	Offener Treff fur Jugendliche 14-21 Jahre	17-21	Heroes'	02327/9915364 www.jugendtreff-heroes.de
Jeden Di	Konfi-Kurs	16.30-18	GZAK Kirche, Raum 4, Friedenskirche	Pfarrerin Monika Vogt Monika.vogt@kk-ekvw.de

Offene Kirche, Kirchcafe, Weltladen

Jeden Di	Offene Kirche	11-12	Friedenskirche	Wilhelm Neuhoff, 02327/605674
	Offene Kirche mit Kirchcafe	10-12	GZAK Foyer	Heike Lippsmeier, 0234/9579291
	Weltladen	10-12	Friedenskirche	K.-J. Franke, 02327/88541
Jeden Fr	Offene Kirche	11-12	Friedenskirche	Wilhelm Neuhoff, 02327/605674
	Weltladen	16-18	Friedenskirche	K.-J. Franke, 02327/88541
Jeden Sa	Offene Kirche mit Kirchcafe	11-13	Friedenskirche	Wilhelm Neuhoff
	Weltladen	11-13	Friedenskirche	K.-J. Franke, 02327/88541

55plus

Do, 7.10.,	Seniorentreff	14.00- 16.00	GZAK Raum 3	Ingrid Kutzeck 02327/87764
Mi, 6.10.	ZWAR	18-20	GZAK Raum 1	02327/9461-26

Suchthilfe

Jeden Mo	Selbsthilfegruppe Wattenscheid	18-20	GZAK Raum 1	Reimund Venz 02327/3370046
Jeden Di	Gruppe ohne Alkohol	18.30-21	GZAK Raum 1	0163/6814112
Jeden Mi	Blaukreuz Begegnungsgruppe	18.30- 20.30	GZAK Raum 4	Marita u. Klaus Dorsch 02327/77856
Jeden Do	Anonyme Alkoholiker	19.30- 21.30	GZAK Raum 1	0178/3592144

Frauen/Männer

Mo,25.10.	Frauengruppe	15-17	GZAK Raum 3	Ingrid Kutzeck 02327/87764
Mo, 25.10	Männergruppe	16-19	GZAK Raum 2	02327/85821
Mi, 27.10.	Evangelische Frauenhilfe:	15-17	GZAK Raum 4	Ursula Schneider 02327/995577
Jeden Di	Blaukreuz-Frauentreff	15-18	GZAK Raum 1	Ellen Cziborra, 02327/82290

Kreativ/Sprachen

Jeden Di	Impro-Theater DelikatEssen	19.30-21	GZAK Raum 4	Herr Mayer 0162/4087950
Jeden Di	Nähgruppe	9-12	GZAK Raum 3	Birgit Maletz-Teichert 0163/8796535

Sport

Jeden Di	Tai-Chi	9.30-10.30	GZAK Raum 4	VHS Bochum, 0234/910-1555
Jeden Do	Gymnastikgruppe	16-20	GZAK Raum 3, 4	Gabi Middendorf 02327/33328

Musik

**Für diese Veranstaltungen gilt die 2G-Regel.
In den Herbstferien (11.-22-10.) entfallen die Chorproben.**

Jeden Mi	Chorprobe Gospelkids	18	Friedenskirche	Detlev Bahr, 0175/2884931
Jeden Mi außer 6.10.	Chorprobe Sing&Praise	19.30-21	GZAK Kirche	Anita Jüntgen, 02327/919788
Mi 6.10.	FeierAbendSingen	19.30-21	GZAK Großer Saal	
Jeden Fr	Chorprobe Kleiner Chor	19.30- 21.30	Gemeindezentrum Versöhnungskirche, Großer Saal	Detlev Bahr

Veranstaltungen

**Ein Abend mit Gedichten von Mascha Kaléko
Alix Dudel (Stimme) und Sebastian Albert (Gitarre)
Samstag, 2.10., Gemeindezentrum Alte Kirche,
Einlass 19.00 Uhr (Beginn 20.00 Uhr)**

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung notwendig unter: anmeldung@watdrin.de

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt!

Corona-Schutzkonzept (3G Regelung = geimpft, getestet und/oder genesen): Bitte Personalausweis sowie Nachweise für den Einlass vorhalten. Angewandt werden die am 02.10.2021 geltenden Corona-Regeln.

FeierAbendSingen

Mittwoch, 6.10., Gemeindezentrum Alte Kirche, Großer Saal

Offenes Singen alter und neuer Lieblingslieder, begleitet von der FeierAbendBand.

Der Eintritt ist frei, es gilt die 2G-Regel (geimpft und genesen). Bitte die entsprechenden Nachweise für den Einlass vorhalten. Unter diesen Bedingungen darf nach den geltenden Corona-Regeln ohne Maske und Abstand gemeinsam gesungen werden.

The Cat's Back

Lieder über Glück, Leid und Verrücktheit

Samstag, 9.10., Gemeindezentrum Alte Kirche, Einlass 19.00 Uhr (Beginn 20.00 Uhr)

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung notwendig unter: anmeldung@watdrin.de

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt!

Corona-Schutzkonzept (3G Regelung = geimpft, getestet und/oder genesen): Bitte Personalausweis sowie Nachweise für den Einlass vorhalten. Angewandt werden die am 09.10.2021 geltenden Corona-Regeln.

DIE ARCHE NOAH

Ein Orgelkonzert für Kinder von 10 – 99 Jahren

Samstag, 30.10., Friedenskirche, 16.00 Uhr

In diesem besonderen Orgelkonzert für Kinder und Erwachsene wird die Geschichte der Arche Noah in einer humorvollen, aber sehr angemessenen Sprache erzählt. Die Musik stammt ausschließlich von Johann Sebastian Bach. Johannes Matthias Michel hat den Text verfasst, die Musik ausgesucht und an den entsprechenden Stellen so platziert, dass die Musik den Text unterstreicht und erläutert. Dabei sind alle berühmten Bach-Werke vom Weihnachtsoratorium über die Orchestersuiten bis zur berühmten D-moll-Toccatà thematisch vertreten.

Der Besuch ist unter Beachtung der „3G“-Regel bei freiem Eintritt möglich. Eine Spende für die Kirchenmusik ist immer willkommen.

Herzliche Einladung zu launigen 35 Minuten in die Friedenskirche!

Thema: Schöpfung bewahren

„Und Gott sprach: Seht da, ich habe euch gegeben allerlei Kraut, das sich besamt, auf der ganzen Erde und allerlei fruchtbare Bäume, die sich besamen, zu eurer Speise, und allem Getier auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das da lebt auf Erden, dass sie allerlei grünes Kraut essen. Und es geschah also. Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1, 29-31)

BiodiversitätsCheck auf dem evangelischen Friedhof präsentiert Ergebnisse

Wie bereits berichtet, ist der Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Wattenscheid seit April 2021 Pilotprojekt beim Biodiversitäts-Check in Kirchengemeinden - zusammen mit den evangelischen Friedhöfen in Gütersloh und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Spenge. In den kommenden fünf Jahren erhalten zahlreiche Kirchengemeinden die Gelegenheit, ihre Friedhöfe aufzuwerten. Für die drei Verbundpartner des Gesamtprojekts stellt der Bund rund 3,5 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung. Ende 2021 soll die Pilotphase mit den drei Friedhofsträgerinnen

abgeschlossen und ausgewertet sein, das gesamte Projekt läuft über fünf Jahre bis zum Frühjahr 2026.

Am 15. September hatte eine erste Begehung des Wattenscheider Friedhofs unter anderem mit Fachreferenten des Instituts für Kirche und Gesellschaft, Friedhofsgärtnern, Presbytern und Ehrenamtlichen der Gemeindegruppe „GartenfreundeWat“ stattgefunden (siehe nebenstehendes Bild).



Begehung des Friedhofs am 15. September

Die Ergebnisse präsentierte Gunnar Waesch als Vertreter der Westfälischen Landeskirche am 29. September im Großen Saal des Wichernhauses. Er betonte, dass viele Strukturen zur Förderung der Artenvielfalt schon vorhanden seien, z. B. ein wertvoller alter Baumbestand einheimischer Laubbäume, Flächen, die als Blumenwiesen gepflegt und auch beschildert sind und Totholz, das gezielt stehengelassen wird. Als Ergebnis dieser Maßnahmen konnten bereits für die Artenvielfalt interessante Tier- und Pflanzenarten gesichtet werden wie die Breitblättrige Stendelwurz, das Gemeine Ferkelkraut, der Zierliche Hornklee, der hier erstmals in NRW nachgewiesen wurde sowie einige seltene Insektenarten und Fledermäuse.

Daraus ergibt sich nach Meinung der Experten ganz klar die Empfehlung, diesen bereits eingeschlagenen Weg fortzusetzen. So können etwa nach und nach absterbende Nadelgehölze durch einheimische Laubbäume ersetzt werden. Blumenwiesen sollten nur extensiv durch zweimaliges Mähen im Jahr gepflegt werden. Nebenbei wird dadurch das Personal entlastet und Kraftstoffverbrauch für Mäher gesenkt. Auch die Gebäude des Friedhofs könnten durch das



Aufhängen von Nisthilfen für Insekten, Vögel und Fledermäuse und durch eine Begrünung der Mauern in das Naturschutzkonzept einbezogen werden.

Auch bisherige Problembereiche des Friedhofs können profitieren, so ist z. B. geplant, die als ästhetisch unbefriedigend wahrgenommene Fläche rund um die alten Bergbaugräber mit schattenverträglichen und naturnahen Bodendeckern zu bepflanzen. Das Feld 16 am Nordrand des Friedhofs könnte zu einem „Klassenzimmer draußen“ werden, wo Kinder und Jugendliche sich mit Naturerfahrungen beschäftigen. Konkret brachte Projektleiter Gunnar Waesch das Anlegen einer „Benjeshecke“ (ein Holzwall aus Totholz, das auf dem Friedhof immer reichlich anfällt) für Konfirmanden-Gruppen ins Gespräch.

Auf diese Art kann der Friedhof gleichzeitig ein Ort werden, an dem sich Menschen treffen, die sich für Artenvielfalt engagieren möchten, sei es das Pflegen von naturnahen Flächen, das Beobachten von Arten (geplant z. B. Zählaktionen von Vögeln, Schmetterlingen und Fledermäusen), Mithilfe bei Aktionen mit Kindern und Ju-

gendlichen oder auch dem Bauen von Nisthilfen.

Bereits erfolgreich zur Ergänzung des wertvollen Baumbestandes war die Aktion „Bäume der Hoffnung“. Nach bisherigem Stand werden am Ewigkeitssonntag 15 von Gemeindemitgliedern gespendete Bäume gepflanzt, die gleichzeitig an die Opfer der Corona-Pandemie erinnern sollen.

Mitmachen erwünscht!

In letzter Zeit steht meistens eher der Klimawandel als größte Bedrohung des Planeten Erde im Blickfeld. Es gibt aber durchaus Wissenschaftler, die den Verlust der Artenvielfalt sogar als noch problematischer einstufen. Hier ist das Handeln jedes Einzelnen gefragt! Ein wichtiger Bestandteil des Projektes Biodiversität ist es daher, Ehrenamtliche zu sogenannten „Schöpfungsbotschafter*innen“ auszubilden, die in den Gemeinden vor Ort als Ansprechpartner und Multiplikatoren wirken sollen. Dafür sind Fortbildungen in digitaler Form, aber auch vor Ort geplant. Unabhängig davon hat sich unter dem Namen „GartenfreundeWat“ bereits eine Gruppe von Menschen zusammengefunden, die Aktionen in der Gemeinde veranstaltet. Weitere Interessenten sind herzlich eingeladen!

Kontakt Friedhofsverwaltung:

Tel: 02327/300961

Email: friedhofsverwaltung.wattenscheid@kk-ekvw.de

Homepage: www.e-ki-wa.de/friedhof

Kontakt GartenfreundeWat:

gartenfreundewat@web.de

Kontakt



Gemeindebüro im Gemeindezentrum Alte Kirche
ge-kg-wattenscheid@kk-ekvw.de, 02327/ 82348

Öffnungszeiten:

Mo	9.30 – 12.30 Uhr
Di	9.30 – 15.00 Uhr
Mi	9.30 – 12.30 Uhr
Do	9.30 – 15.00 Uhr
Fr	8.00 – 12.30 Uhr

Friedenskirche, Hochstr. 2

Gemeindezentrum Alte Kirche, Alter Markt 5 (GZAK)

Heroes' der Jugendtreff, Oststr. 37, 02327/ 9915364 (Heroes')

Evangelischer Friedhof, Westenfelder Str. 61, 02327/ 300 961 (Friedhof)

Evangelisches Familienzentrum und Kindertagesstätte

Harkortstr. 36, 02327/ 84559, ge-kiga-harkortstrasse@kk-ekvw.de

Redaktion eva.mitte:

Anita Jüntgen, Beate Groth-Thiem

anita@juentgenneuhoff.de

www.e-ki-wa.de